

MEDIENDESIGNER CLAUDIUS SCHULZ

Neu im TFN-Network ist Dipl. Designer (FH) Claudius Schulz, der sich auf das Design visueller Medientechnik spezialisiert hat.

Audiovisuelle Kommunikation bei Messen und Marketingevents bedeutet heute mehr, als das Aufstellen einer Videowand, der medienverwöhnte Betrachter will auf kreative Weise angesprochen werden. Visuelle Wiedergabemedien wie Flachbildmonitore, LED-Videowände oder Videoprojektionen so zu installieren oder zu bespielen, dass sie eine völlig neue optische Anmutung ergeben, erfordert neben der kreativen Idee auch eine Reihe technischer Voraussetzungen. Um die Bildinhalte für solch ungewöhnliche Medieninstallationen herzustellen bedarf es speziellen Know-hows und es gilt auch, technische Sonderlösungen zu finden

Für Claudius Schulz, Jahrgang 1967, begann die Ausbildung 1990, als er den Studiengang Visuelle Gestaltung mit Schwerpunkt Elektronische Medien belegte, den er 1995 mit Diplom abschloss. Nach seiner Tätigkeit bei der Postproduktion "Das Werk" in München, wo er vor allem für Werbekunden arbeitete, aber auch bei den Filmtiteln und graphischen Animationen für die Kinofilme "Lola rennt"

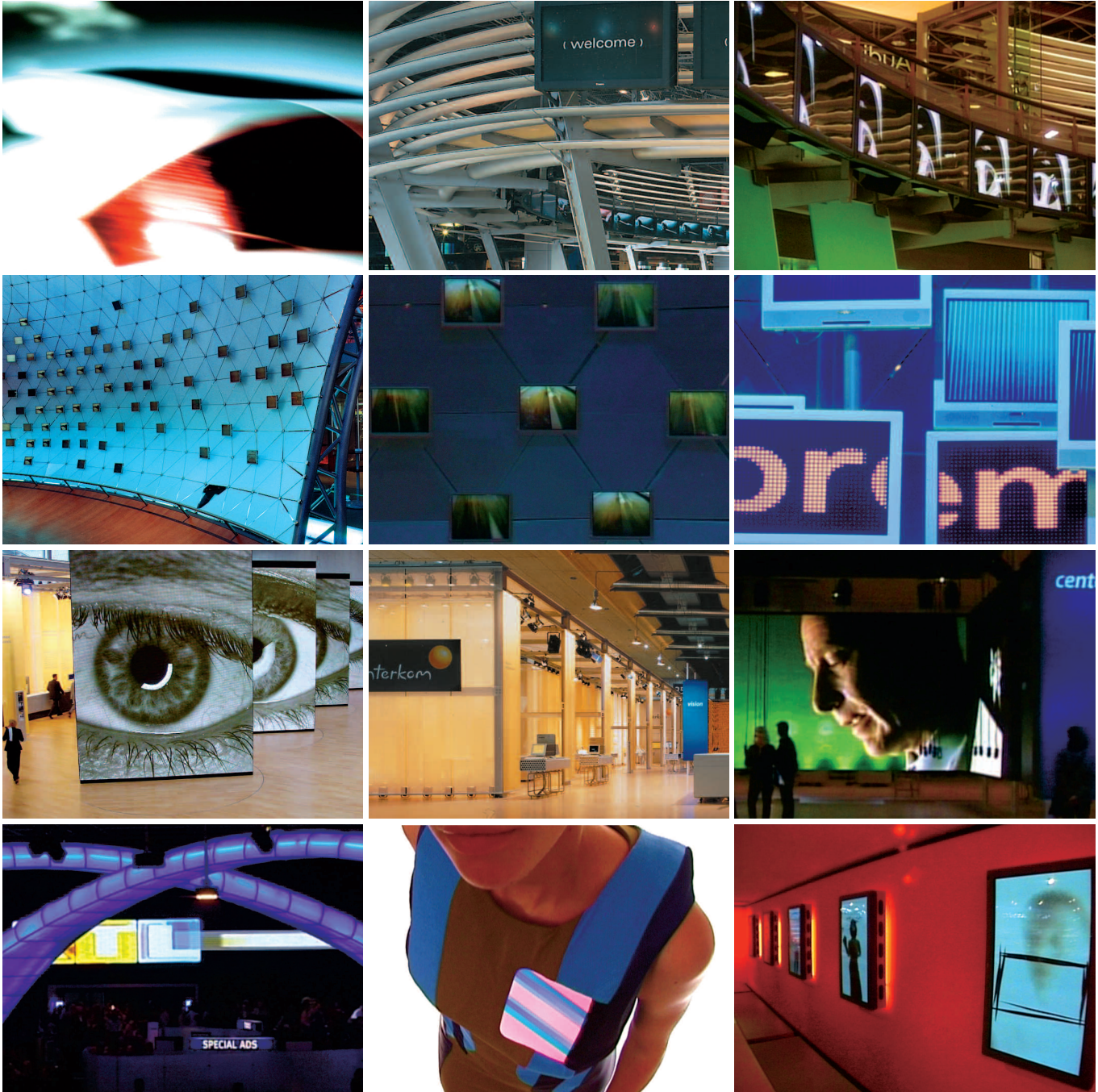
und "Comedian Harmonists" mitwirkte, folgte die Selbständigkeit. Zunächst als Partner und Geschäftsführer einer Grafikagentur, dann als freier Mitarbeiter der Produktionsfirmen "Velvet Mediendesign" und "gate11". In dieser Zeit realisierte er eine Reihe spektakulärer Medienprojekte für Kunden wie AUDI, MERCEDES-BENZ, VIAG INTERKOM / 02, E-PLUS, RTL und SevenOneMedia.

Bevor Claudius Schulz ein Projekt angeht, baut er ein Modell oder eine 3D-Simulation um die Medieninstallation zu testen und präsentierbar zu machen. Er entwickelt Animationsverfahren, wie auflösungsunabhängige Grafikanimationen oder Software Splits zur freien Verteilung von Monitoren oder LED-Segmenten im Raum, mit formatübergreifenden Inhalten. Damit kann zum Beispiel auf 171 einzelnen Monitoren ein großes Bild dargestellt, oder auf einer 51 m langen LED-Wand zusammenhängende Bilder noch in guter Qualität gezeigt werden. Auch konzipierte er ein Verfahren Bildinhalte so vorzuverzerren, dass sie auf einer gekrümmten Projektionsfläche

geometrisch richtig wiedergegeben werden. Er führt das Software-Mastering durch und überwacht die Endfertigung. Die Beratung bei der Auswahl der einzusetzenden Medientechnik, die Initiierung von Neuentwicklungen oder Modifikationen, bis hin zur Überwachung der Realisation des Medienkonzeptes runden seine Dienstleistung ab.

Die TESCHE-FOERSTER-NICHT GmbH & Co KG erbringt, in Zusammenarbeit mit den TFN-Design-Partnern, neben dem Design visueller Medien auch Licht- und Sounddesign, sowie die Planung, Projektsteuerung und die organisatorische Umsetzung von Projekten mit audiovisueller Medientechnik bei Messen und Marketingevents. Mit dem eigenen Internetmarktplatz EVENTEQUIPMENT.DE können im Bedarfsfalle weltweite Ausschreibungsverfahren zur Suche von geeigneten Lieferanten technischen Equipments durchgeführt werden.

<http://www.tfnnet.de>



AUDI, salon d'automobile, Paris 1998 44 Plasmadisplays als Ring, Darstellung eines im Kreis herumfahrenden AUDI-TT mit synchronem Motorengeräusch
 Konzeptionelle Mitarbeit, Erarbeitung der technischen Grundlagen, Animation und Mastering

AUDI, IAA, Frankfurt 1999 Rückprojektion mit 25 Hochleistungs-Videoprojektoren auf einer konvex gekrümmte Glasfläche
 Konzeptionelle Mitarbeit, Herstellung und geometrische Vorverzerrung der Bildinhalte
 Monitorwald aus 20 sich teilweise überdeckenden 15"-TFT-Displays, Darstellung von Einzelbildern sowie eines Gesamtbildes
 Konzeptionelle Mitarbeit, Erarbeitung des Prinzips der Bildverteilung

AUDI, Automobilsalon, Genf 2000 171 10"-TFT-Displays in Glaskonstruktion integriert. Darstellung von Einzelbildern sowie eines Gesamtbildes
 Konzeptionelle Mitarbeit, Herstellung der Bildinhalte. Erarbeitung der technischen Grundlagen, Animation und Mastering

VIAG Interkom, CeBIT, Hannover 2000 / 2001 3 LED-Wände U-förmig installiert und vollflächig nahtlos bespielt / 4 sich drehende LED-Wände im Hochformat
 Konzeptionelle Mitarbeit, Mastering, technische Betreuung

RTL, Telemesse, Düsseldorf 2000/2001 51 m breite, 2,4 m hohe LED-Wand, nahtlos bespielt
 Konzeptionelle Mitarbeit, Erarbeitung der technischen Grundlagen, Mastering

SEVEN ONE MEDIA (PRO 7), Telemesse, Düsseldorf 2001 70 m x 5 m virtueller Screen, Standfassade mit LED-Elementen
 Konzeptionelle Mitarbeit, Erarbeitung der technischen Grundlagen, Mastering